



Quelle: www.pixabay.com - Iso Tuor

Liebe Leserin, lieber Leser,

wahrscheinlich haben Sie es schon gehört... Es gibt gute Nachrichten: Unsere bisherige Vakanzvertreterin Pastorin Claudia Edelmann übernimmt ab 1. Mai das gemeinsame Pfarramt der Dreikirchengemeinde und der Kirchengemeinde Adensen. In einer Zeit, in der viele Pfarrstellen besonders im ländlichen Bereich nicht besetzt werden können, dürfen wir uns über eine Pastorin freuen, die unsere Gemeinden schon kennt und vielen Gemeindemitgliedern bei

ganz unterschiedlichen Gelegenheiten bereits begegnet ist. Also ein wichtiger Neubeginn in unseren Orten. Da macht es mit Sicherheit auch Sinn, selbst eine Standortbestimmung zu versuchen: Was schätzen Sie eigentlich an unserer Kirche? Was bedeutet sie Ihnen? Was hat sie mit Ihrem Leben zu tun? Wo ist sie Ihnen wichtig? Ganz verschiedene Menschen werden hoffentlich diesen Text lesen, und so gehe ich davon aus, dass es auch ganz unterschiedliche Antworten auf diese meine Fragen geben wird. Manchen Menschen ist die früher

traditionell selbstverständliche Bindung an die Kirche verloren gegangen. Sie fragen sich, warum sie ihre Kirchensteuer nicht für andere Zwecke verwenden sollten und setzen das dann in die Tat um. Andere setzen sich mit Ihrer Zeit und Kraft dafür ein, dass auch in Zeiten engerer finanzieller Mittel lebendiges Gemeindeleben vor Ort möglich ist. Und viele gehören einfach dazu und ermöglichen damit, dass es unsere Kirchengemeinden überhaupt noch gibt. Denn: „Wenn die Kirche im Dorf bleiben soll, muss das Dorf in der Kirche bleiben.“ Ich weiß nicht, wer diesen Satz zuerst gesagt hat, aber er ist mir in seiner Treffsicherheit im Gedächtnis geblieben. Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Kirchen geöffnet bleiben. In meiner Geburtsstadt Bielefeld ist eine Kirche in ein Restaurant umgewandelt worden. Als Kirche wurde sie nicht mehr gebraucht... Deshalb Danke an alle, die es durch ihr Dazugehören und Dabeibleiben ermöglichen, dass wir in den Kirchen unserer Orte miteinander Gottesdienst feiern, zur Ruhe kommen, beten, singen und von Gottes Liebe

hören können.

Und herzlich willkommen allen, die mitfeiern, mitmachen, mitgestalten wollen. Wir können Verstärkung gebrauchen!

Sigrid Radtke

MONATSSPRUCH MAI 2023

**Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.**

Sprüche 3,27

MONATSSPRUCH JUNI 2023

**Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.**

Genesis 27,28

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**

Text Mai und Juni: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Text Juli: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Urlaub